

DUC Club: Jahresbericht 2025



Bericht des DUC Club e.V.
© 2026



Inhalt

1. Was wir machen: Der DUC Club	2
2. Gemeinsam: Wer wir sind	3
3. Chancen: Unsere Spendenprojekte.....	3
3.1. GiveDirectly.....	4
3.2. 100% WASH.....	4
3.3. Reporter ohne Grenzen	4
3.4. Kipkel.....	4
3.5. IGLU.....	4
3.6. One Earth – One Ocean (oeoo)	5
3.7. Nothilfe Kongo – Help e.V. (02/25 – 03/25)	5
3.8. Erdbeben Myanmar – Help e.V. (04/25 – 05/25)	5
3.9. Habibi.Works (06/25 – 07/25)	5
3.10. Gaza Betterplace (08/25 – 09/25)	5
3.11. Mehr Demokratie e.V. (10/25 – 12/25)	5
4. Spenden: Unser Impact	5
4.1. Erhaltene Spenden.....	5
4.2. Gezahlte Spenden.....	6
5. Finanzbericht	7



1. Was wir machen: Der DUC Club

Der DUC Club ist eine Community junger Leute, die monatlich an ausgewählte Projekte spenden, um gemeinsam neue Chancen für Mensch und Planet zu schaffen. Als Verein bündeln wir unser Wissen und unsere Spenden, sodass jede:r Einzelne unkompliziert, facettenreich und effektiv spenden kann. Von Humanitärer Hilfe über Empowerment bis hin zu Umweltschutz wollen wir gemeinsam dort ansetzen, wo wir viel erreichen können, positive Entwicklung fördern und neue Perspektiven eröffnen.

Bei der Auswahl unserer Projekte berücksichtigen wir neben der Seriosität und Gemeinnützigkeit der zu bespendenden Organisation die Tragweite des Problems, die potenzielle Wirksamkeit und Nachhaltigkeit des Projektansatzes sowie die Passung zu unseren Fokusfeldern. Einmal im Jahr stimmen dann alle DUC Mitglieder demokratisch über die Spendenprojekte ab, welche im kommenden Jahr unsere gemeinsam gesammelten Spendengelder erhalten. Hinzu kommt ein regelmäßig wechselndes, aktuelles Projekt. Das ermöglicht uns, neben der langfristigen Perspektive der sechs laufenden Spendenprojekte bei akuten Problemen einen direkten Hilfsansatz zu verfolgen – selbstverständlich unter Berücksichtigung derselben Kriterien wie bei der allgemeinen Projektauswahl.

Der Gedanke „Gemeinsam Chancen spenden“ steht bei uns vom ersten bis zum letzten Spendenschritt im Vordergrund. Gemeinsam können wir unseren Impact automatisch vergrößern, vom ständigen Austausch profitieren, uns gegenseitig motivieren und kontinuierlich mit neuen Ideen und Ansätzen inspirieren. Chancen zu spenden bedeutet für uns dabei vor allem, Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen, Ursachen statt Symptome zu bekämpfen und nachhaltige Verbesserung zu unterstützen. Zeit und Geld zu spenden, ist dabei ein wichtiger Bestandteil der Idee, Ressourcen zu teilen und der Welt etwas zurückzugeben.

Dabei möchten wir unserer Community zu jedem Zeitpunkt volle Transparenz darüber bieten, wie die Spenden eingesetzt werden und was wir gemeinsam erreicht haben. Als Ausdruck unseres Anspruchs an Transparenz haben wir uns der [Initiative Transparente Zivilgesellschaft](#) angeschlossen und verpflichten uns somit, Informationen über unsere Organisation, unsere Tätigkeiten sowie die Herkunft und Verwendung unserer Mittel der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

2. Gemeinsam: Wer wir sind

Hinter dem DUC Club steht eine kleine Gruppe junger Leute, die sich zusammengefunden hat, um unser Wissen und unsere Spenden zu bündeln, sodass jede:r Einzelne unkompliziert, facettenreich und effektiv spenden kann. Als gemeinnütziger Verein sind wir 2021 gemeinsam an den Start gegangen, damit Spenden ein genauso selbstverständlicher Teil unseres Lebens wird wie Netflix oder Fitnessstudio – und zwar nicht aus Eigennutz oder schlechtem Gewissen, sondern um gemeinsam zu einer besseren Welt beizutragen. Statt „Do ut des“ (lateinisch: „Ich gebe, damit du gibst.“) sagten wir uns also „Damus ut crescit“ („Wir geben, damit es sich entwickelt.“) – oder kurz „DUC“.



3. Chancen: Unsere Spendenprojekte

Unsere sorgfältig ausgewählten Spendenprojekte aus den Themenbereichen Humanitäre Hilfe, Empowerment und Umweltschutz haben eines gemeinsam: Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, Chancen zu spenden. Genau wie wir. Das kann im Einzelnen bedeuten, die Ursachen für Hunger, Armut und Chancenungleichheit zu bekämpfen, Hilfe zur Selbsthilfe für ein selbstbestimmtes Leben anzubieten oder nachhaltige Veränderungen unserer Lebenswelten anzustreben.

Humanitäre Hilfe

Projekte, die Existenzgrundlagen schaffen, um gesundes Leben ohne Armut und Hunger zu ermöglichen.

3.1. GiveDirectly

GiveDirectly überweist Menschen, die in extremer Armut leben, das Äquivalent eines Jahreseinkommens. Nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ wissen die Menschen vor Ort meist am besten, was sie gerade am dringendsten benötigen.

3.2. 100% WASH

WASH finanziert Projekte, die Brunnen und Sanitäranlagen für Menschen im Norden Äthiopiens sowie seit 2021 in Kenia und Tansania bauen. Das hat neben einer verbesserten Gesundheit auch einen direkten positiven Effekt auf das Bildungswesen.

Empowerment

Projekte, die nachhaltig Entwicklung fördern, um ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben zu führen.

3.3. Reporter ohne Grenzen

Reporter ohne Grenzen dokumentiert Verstöße gegen die Presse- und Informationsfreiheit weltweit und alarmiert die Öffentlichkeit, wenn Journalist:innen und deren Mitarbeitende in Gefahr sind. Unabhängige Berichterstattung ist wichtiger als jemals zuvor.

3.4. Kipkel

Kipkel verfolgt als lokales Präventionsprojekt für Kinder psychisch kranker Eltern das Ziel, Kindern ein sorgenfreies Leben zu ermöglichen und Aufklärungsarbeit zu leisten.

Umweltschutz

Projekte, die unseren Planeten schützen und gedeihen lassen, um jetzt und in Zukunft eine gesunde Lebensumgebung sicherzustellen.

3.5. IGLU

Nach dem Motto „Gemeinsam anders konsumieren“ bietet das IGLU fairen und ressourcenschonenden Konsum lokal in Köln an. Sie verkaufen nachhaltige Mode zu stark



reduzierten Preisen und bieten verschiedenen Tauschkonzepte an, um die Lebensspanne von Klamotten zu verlängern.

3.6. One Earth – One Ocean (oeoo)

Die Umweltorganisation One Earth – One Ocean e.V. (oeoo) hat die so genannte “Maritime Müllabfuhr” entwickelt, um Gewässer auf der ganzen Welt von Plastikabfällen, Öl und Chemikalien zu befreien und die Materialien zu recyceln.

Aktuelles Projekt

Regelmäßig wechselndes Projekt mit aktueller Relevanz, mit welchem wir einen direkteren Hilfsansatz verfolgen.

3.7. Nothilfe Kongo – Help e.V. (02/25 – 03/25)

Help e.V. leistet im Kongo Nothilfe, indem es vertriebene Familien mit lebensnotwendigen Gütern wie Trinkwasser, Hygieneartikeln und Medikamenten versorgt.

3.8. Erdbeben Myanmar – Help e.V. (04/25 – 05/25)

Angesichts der katastrophalen Erdbebenlage in Myanmar unterstützen wir die Organisation Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V. mit gezielten Spenden für ihre Nothilfemaßnahmen vor Ort.

3.9. Habibi.Works (06/25 – 07/25)

Habibi.Works bietet Raum für interkulturelle Workshops, in denen Geflüchtete, Einheimische und internationale Expert:innen zusammenkommen, um Produkte zu entwickeln und Perspektiven zu schaffen.

3.10. Gaza Betterplace (08/25 – 09/25)

Die Aktion von betterplace.org unterstützt sieben Partnerorganisationen (z. B. CARE, Help, OXFAM), die im Gazastreifen Nahrungsmittel, sauberes Wasser, Medikamente, Unterkünfte und psychosoziale Hilfe bereitstellen.

3.11. Mehr Demokratie e.V. (10/25 – 12/25)

Mehr Demokratie e.V. entwickelt und setzt sich für konkrete Reformen ein, die Bürger:innen eine stärkere Stimme geben – etwa durch Volksentscheide, Bürgerräte und transparente Gesetzgebungsverfahren

4. Spenden: Unser Impact

Im Geschäftsjahr 2025 (01.01.2025 – 31.12.2025) **erhielt** der DUC Club Spenden in Höhe von **11.965,06 €**. Im gleichen Zeitraum **zahlte** der DUC Club Spenden in Höhe von **12.759,76 €** an oben genannte Spendenprojekte aus. Der Differenzbetrag in Höhe von -794,70 € ergibt sich dadurch, dass die eingehenden Spenden monatlich gebündelt und anschließend nach entsprechender Zuweisung an die ausgewählten Spendenprojekte weiterüberwiesen werden. So wurden im Januar 2025 Spenden ausgezahlt, die im Laufe des Dezembers 2024 eingegangen sind.



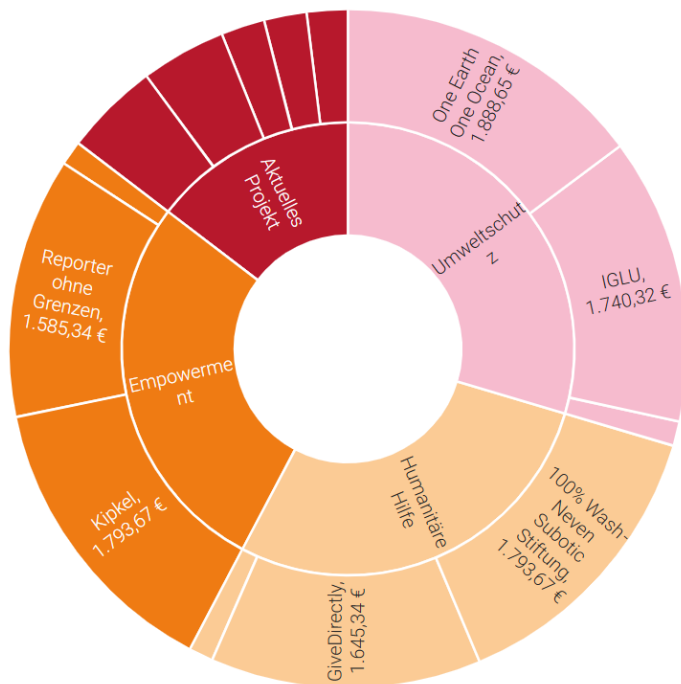
4.1. Erhaltene Spenden

Die erhaltenen Spenden (11.965,06 €) stammen aus den folgenden Quellen:

- 5 Mitglieder (Mitglieder des DUC Club e.V. mit monatlicher Mindestspende in Höhe von 10,00 €)
- 24 Dauerspender:innen (Spender:innen, welche regelmäßig an den DUC Club spenden; üblicherweise monatlich)
- 15 Einzelspender:innen (Spender:innen, welche eine bzw. mehrere Einzelspende(n) an den DUC Club tätigten)

4.2. Gezahlte Spenden

Die gezahlten Spenden (12.759,76 €) teilen sich wie folgt auf die Spendenprojekte auf:



Dies entspricht folgender prozentualen Aufteilung:

Kategorie	Projekt	Spendensumme (EUR)	Spendenanteil
Humanitäre Hilfe	New Incentives	148,33	1,16%
	GiveDirectly	1.645,34	12,89%
	100% Wash	1.793,67	14,06%
Empowerment	Kipkel	1.793,67	14,06%
	World Bicycle Relief	148,33	1,16%
	Reporter ohne Grenzen	1.585,34	12,42%
Umweltschutz	IGLU	1.740,32	13,64%
	Moorschutz (BUND)	148,33	1,16%
	One Earth One Ocean	1.888,65	14,80%
Aktuelles Projekt	Mehr Demokratie e.V.	517,98	4,06%



	Gaza Betterplace	249,57	1,96%
	Habibi.Works	265,97	2,08%
	Erdbeben Myanmar – Help e.V.	575,34	4,51%
	Nothilfe Kongo – Help e.V.	258,92	2,03%

5. Finanzbericht

Der Finanzbericht erfolgt im Rahmen einer sogenannten Einnahmenüberschussrechnung (alle Angaben in EUR).

Buchungsart	Einnahmen	Ausgaben
A. Ideeller Bereich		
Erhaltene Spenden ¹	11.965,06	0,00
Gezahlte Spenden, davon an:	0,00	-12.759,76
- New Incentives	0,00	-148,33
- GiveDirectly	0,00	-1.645,34
- 100% WASH	0,00	-1.793,67
- Kipkel	0,00	-1.793,67
- World Bicycle Relief	0,00	-148,33
- Reporter ohne Grenzen	0,00	-1.585,34
- IGLU	0,00	-1.740,32
- Moorschutz (BUND)	0,00	-148,33
- One Earth – One Ocean	0,00	-1.888,65
- Mehr Demokratie e.V.	0,00	-517,98
- Gaza Betterplace	0,00	-249,57
- Habibi.Works	0,00	-265,97
- Erdbeben Myanmar – Help e.V.	0,00	-575,34
- Nothilfe Kongo – Help e.V.	0,00	-258,92
Überschuss/Verlust aus Spenden		-794,70
B. Verwaltung		
Einzahlungen/Bank ²	210,00	0,00
Internetkosten (Domain, Server etc.)	0,00	-60,00
Bankgebühren	0,00	-151,56
C. Vermögensverwaltung	0,00	0,00
D. Zweckbetriebe	0,00	0,00
E. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	0,00	0,00
Gesamt		-796,26

¹ Gemäß entsprechender Regelungen in der Beitragsordnung, vereinsinterner Handhabung sowie der Anerkennung von Mitgliedsbeiträgen als steuerlich abzugsfähig seitens des Finanzamts Hilden werden erhaltene Mitgliedsbeiträge nicht separat, sondern unter dem Posten „Erhaltene Spenden“ geführt.

² Hierbei handelt es sich um separate Einzahlungen von Mitgliedern zur Deckung der laufenden Verwaltungskosten des Vereins. Die Verwaltungskosten werden ausschließlich aus diesen Mitteln getragen.